berein. dberg. ends 8 Uhr

ligung höflichs 16 duß.

ager 4. 3. Conne.

aren

t us. meifter.

图图 图 图图图

cen wir uns, 10

ft einzulaben. Raaf bes Rast, mi.

nen zu wollen.

antiert chtes affen als: malbir mit atreste un Bfb. . # 180 - 90 den . 1.10 5. Wilrit.

er zurickgenemmen. mpelt ter Boridrift

es "Gefellfdafter"

Co., Rabebenl waffer, verhindert igt Ropfiduppen, ben, erzeugt einen baus nrbe. a 3l 1% u. maklo, Brifenz.

reden billia

iche Buchbruderei.

nädchen iten (Auftanb, Beden, Bohnern, Mafchen, ifteren, Beiteinteilen diemns für bas feine abden", 20ftes Beha-m Boreinfenbung von octfung (Rachnahms birett vom Frabol-in Berlin Gabenbe. und non ber 68. W.

handling in Regoth.

Gricheint taglich mit Andunhme ber Conn. und Seftinge.

Breis vierteljährlich bier 1.10 .W, mit Drager. lahn 1.90 .4, im Begirts. und 10 km Bertehr 1.95 .A., im fibrigen Marttemberg 1.85 .4, StonetSabonnements nach Berhaltnis.

# Der Gesellschafter.

mts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Uagold.

Jernsprecher Mr. 29.

84. Jahrgang.

Bernsprecher Mr. 29.

Angeigen-Gebühr f. b. Ifpalt. Beile uns gewöhnl. Schrift ober beren Raum bei Imal. Gintüdung 10 🚣 bei mehrmaliger entfprechenb Rabatt.

Mit bem Planberfiftben, Bluftr. Countageblatt Schwab. Sanbwirt.

M 28

Arelfag, ben 4. Februar

1910

## Amtlides.

R. Oberamt Ragolb. Befannimadung.

betr. Die Beichäftigung von Rinbern in ber Danbinduftrir. Es ift gur Reminis bes Oberauts gelowmen, bag in

blelen Familien im Begirt, welche Handindufte (Retten-maben, Aufertigen von Gelbborfen und bergl.) betreiben, bie schultst citigen, eigenen An der in fibermößiger, ihrer Gefundheit schällicher Weise gur Mita b it heraugezogen werben. Dies gibt Beraulaffung auf de Bimmung bes § 13 bes Kieberfantgesches vom 30. Marz 1903, R. Gel.-181. 6. 118 hingum:tfen. Dienad barfen in ber Sanbir buffrie eigene Rinber noch weniger frembe - unter 10 Jahren überhaspt nicht, folde aber 10 Jahren nicht in ber Beit gwilden 8 libr abenbs und 8 Hhe morgens und nicht bor bem Bormitiags. muterricht befadzitigt merben. Ilm Rittag ift ben Rinbern

eine minbeftens zweiftunb'ge Baufe gu gewähren. Mm Rachmittage bari bte Befcaftigung erft eine Stunbe nach beenbetem Unterricht beginnen. Mn Conn- und Feftiagen barf eine Bejchafzigung überhaupt nicht ftatifiaben. 

Die D ispolizeibehorben berjeuigen Gemeinben, in benen Dansinbuffrie geirieben wirb, wollen Borftefenbes ihren Gemeinbeangeborigen in orinublicher 28rife gur Reminis bringen, and bafür Sorge tragen, bay es beechet wib. Sollten Bumiberhaublangen ju librer Renninis Tommer, if bem Oberamt Mugige gn erftatten.

Ragolb, ben 2. Februar 1910. Rommerell.

# Folitische Meberstot.

Bum Banbelsvertrag mit Amerita. Auf jahl. reiche Anfragen teilt bie Mi Bluntispielle ben Banfabnubes mit, bağ bie Berhandlungen fiber bas Quabelfabtommen mit ben Bereinigten Staaten bon Rordamerita gunftig forifchreiten, fobag mit bem Buftanbetommen einer Ginigung gerechnet werben taun,

Die Bubgeitommiffion bis Reichstags befoaf. tigte fich mit bei Buitia ff bit. Bon ber Regierung murbe exilart, bag jabilich 4 Urbnugen flatifinden und bie Buftfoiffe gu Manovern berangegogen werben follen, Gine Anfifisite foll nicht gebant werben. De fortwahrenben Sortidritte in ber benifden Indufirie mirben nus balb auch in ber Meroplauberftellung vom Anstand unathängig machen.

Die Ech:ffnug bon prengifchen Terargte. Cammern in genchert. Die leste Blenarverlammlung ber Bentiulvertreiung ber iferargilichen Bereine B engens hatte ansbrudlich beichinffen, nach Jahreffrift eine neue Berfammlung abanhalten, wenn nicht bis bob'n bie Gerichtung

ber Tierargtefam er gefichert fet. Ran teilt Brofeff ar Somals, Rittor ber Tierargtiliden Sochidule in Berlin, mit, bag biefe Berfammlung unnbig ericheine, ba bie Grrichtung bon prengifden Tieraistefammern beborftebe. Die Borbereituneen feten beenbet,

3m fras gofifch in Minifterrat am DiesBlag berich eie R nift r Bicoa fibr B rharblungen, bie unter ben Großmachten fiber bie 8 fibrbe in Griechenlaub geführt we ben. Jufelge ber Borgange in Alb n und ber Enberufung einer Rationalberfammlung find bie Bestehnugen amifden Griedenland und bir Turid neuerbings tompligiert worden mb bebn gu Comierigfetten geführt, mit beren Boinnorn fich bie Grogmachte gegenwaritg befcaftigen. -Der Arbeitemtnifter Bibiani ift bom Duiferrat ermachtigt worden, im Senat eine Ausbehnung bes Arbeiteralte Sberfiderungsgefehes ant bie Leinen lanbliden Gruntb. figer an

Die ruffifche Duma berlangte ein Gefes, beminfolge bie abmi iftrative Be: ich darg ben Berfouen, bie bie Gidir. beit bes Staates and ber Gefellicaft gefaurd u, eingeftellt merben fell — 3. Sit uland begennen am Dentrag bie Ban tugitmablen. Die meinen Babler bleiben febog br Une fen und protefteren auf biefe Beife gegen bas ruffic. Brq ma tiaungsiph-m.

Die fcmebifche Regierung hat im Reichstag eine Stiebes boringe betr. Bealangerung bes bentid fdmebifden Sanbelster'r gl eingebracht.

Die orbentliche &: ffionbergriechifchen Rammer if geichloffen worden. Die angerertentliche Launng ift auf ben 14. Februar anberaumt. — Ja einem Gefprach mit bem Arbene: Korreiponbenten ber "Times" brudte Routg Georg feine fameren Sorgen aber bie Berfaffungsanberung ans, ju ber er feine Baltmunng geben mnite. Der Beund, aus bem man fich en'ichlog, bie Rationalberfamminng ohne die in ber Berfaffang borgeiebene Bedingung eines Befalinfes bau 2 Barlamenten ein ubernfen, fet bie Befo gu 8, bag bie Rreier fich an ben 28 iblen beteiligen würden, wenn man nochmals eine Rammer wählen laffe. Rach bem & fammeniritt ber Reitionalversammlung werbe ein gauges Jahr lang feine Rammer fagen, fo bag bie Regerung, fells gif veberifde Schritte notig feien ober answärtige Berwidlungen einfreten, ohne Antorität fel. And will ben fic ben Berbaublingen über bie unter ben i higen Umftanben unnwegnigliche antlan ifche Anleibe ernfte Schwierigfeiten entgegenftellen. Die Reglerung tonne baber bielleicht bogn gezwungen fein, allen Berwidinogen burch bie Erflirnig ber Dittainr gu begegnen. Deffen ungeachtet habe fich ber Roig gezwungen gefeben, mit Redficht auf Recta ben Bunfchen ber birlamentarlichen Fabrer nachzugeben, habe aber bie Aufidinng ber mill-tartiden Biga in einer abfoluten Bebingung gemocht, bie and erfüllt morben fel.

Rad Meibungen and Marotto if in Relilla eine Abarbnung ber beben enbfien Stamme erfchienen, um bie Unterwerfung angubieten. Sel Sibl-Amaran murben bagegen ein Unteroffigier und einige Selbaten beim 28.ff r. bolen bon Cingeborenen fiberfallen, ber Unterofficter getotet !

und ein Mann bermunbet. - 28ie ans Il-fcba gemelbet wirb, foll nach Berichten bon Gingeborenen bie Raballa bes Sultans Ril p Safib in ber Rabe von Tiga bom Mlatafianm augegr ff:n und nach großen Berinften in bie Fucht geichlagen worben fein. Bablreiche Raibs batten ben angeblichen Roght anertannt.

### Die Ginnahmen bes Reichs.

Berlin, 2, & br. In ben Berbffentlichungen bes Reichaungeigers" aber bie Ginnahmen bes Reichs an Bollen und Stenern in ben leuten 9 Monaten bes berfloff nen Jahres ichreibt man: Die letten Ausweise ber Re chseinnahmen haben erhebliche Rehreinnahmen nachgewie en, so die Branftener ein Mehr von 14,6 Millio-en
Mart, die Reichskempelabgaben von Werthapteren 9,4 Millionen, Die Stener bon Rauf. und anberen Anfchaff angegefdaften mit 7,7 Millionen. Diefe & blen beweifen, baß fich fomobl bie alten Stenern in ergrenlider Entwiding befinden, wie bag auch bie nenen Stenern ben auf ihre Ertragiabigleit gefehten Gemartungen entfpreden.

## Mus bem elfafelo bringifchen Landesansich eft.

Straftburg, 2. Febr. 3m Glfaß Bothringifden Band isausichnis legte is ber bentigen Signag ber Mbg. Sang namens ber &irramfpartei Berwahrung ein gegen bie R. be bes R ichstanglers aber bie 28 igenburger Dintmaisfeier, wegen falider Bearteilung Gifah-Bothringens, was
auch ber Scund fei, weshalb bie Gemahrung ber Matonomie borlanfig I inen Forigang nehme. Rebner gab ber Ellah Bothringifden Reglerung bie Schulb, baß fie ben Reichtlangler nicht beffer prientiert habe. In ber 29e's nburger Angelegenh:it batte fie großgilgig barbeln miffen nub ber Statthalter batte als Grfter einen Rrang am Dentmal nteberlegen muffen. In ber Frage ber Antonomie ber-la ige man Chrlichteit. Er bebare e aber, bie Subrung ben politifden Rampfes innerhalb ben Banben mit unebrlichen Mittels, was bagn geführt habe, ben Gifag-Both ingein bie Compathten bes Bentrums und ber Freifimitgen im Reichstage gu nehmen.

Sia itBiefreiar Freihern Born bon Bulad fithrie auf: Den Borredner habe ber Rebe bes Reichstanglers eine fal de Deminng gegeben. Diefer habe nur bie Bemirtangen einiger Reidstagsabgeorbneten beienchtet. Die Aninnomtefrage jet fehr ichmer gu lofen und eine Rebe, wie fie ber Abg, hanft hier foeben gehalten habe, wir be Gelebigung not für Jahre garidi gen. Der Staatefeteetar berlas febaun einen Bericht ber Gijag. Bothringijden Rigterung an ben R ids. fanglir fiber Die Beig uburger Tentenale Felezlicht iten, in bem bargeftellt wirb, bag ime Boriale bard ein'ge alle

anbert morben feten. Dann behanbelte ber G'aatsfefreidr mit Begug barauf, bağ ber Mbr. Dang bie Bijdofe in Sous genommen hatte, ben Streit ber Bifchfe und Rehrer. Dir Sonitite ber Bie fcoje feten enticht ben boreilig gewefen und es fet bie Bficht bes Stoa es, ben Bfablen entgegenguireten, wenn

## Berichiebenes.

Em nenes Beichtmetall, bem man ben Ramen "Cletixon" gugelegt bat, macht gurgelt bi I bon fich reben, obgleich es noch nicht im Danbel tat flitch ift. Rach ben bieber vorgenommenen Berfachen fdeint bas Glettron bie Beffnungen erfallen gu wollen, bie man einfimale auf bal Alamininm f ate und bei beffen erftem Auft eten man auf eine Umwaljung im Majdinenban mit gewaltigen wirtichaftlichen Folgen rechnete. Das Elektron ift eine filber-ähnlich aussehende Magnefinmlegierung und ift angejähr noch um ben britten Teil leichter als bos Aluminium. Seine Bugfeftigfeit betragt 18 kg filr ben Q abraimillimeter, mabrend bas Alamintum nur 10—12 kg Bu.f fligteit bifist. Infolge bon geeigneter Bentbeitung, wie Briffen,
Schmieben und Bieben, foll fich die Bagfeftigleit bes nenen Beichimetalls fogar auf 85 kg ffir ben Ozobratwillimeter ert d'en laffen, wahrend ber Dochftwert int Alaminium nur 27 kg beirogt. Bei bem jesigen Stand ber Antifciffahrt fann bas neue Leichtmetall fur die weitere Enimidlung möglicher weife eine große Rolle iptelen und bas Alaminium fart verbrängen. Die Borbebingungen für die Benrunng bes Glettron als Gebranchsmeiall icheinen anch geg ben an sein. Gin reichliches Bortowmen bielet die Röglichkeit einer billigen Raffenherftellung, so daß bei der ziewlich haben Beftigfeit des Clettroumetalls eine Berwendung deim Ban von Unftschiffen und Flugmaschin u., im Antomobilban und

bet ber Beifiellung bon Inframenten, Sant. und Rachen. I noch ein Gewicht von bret Rilogramm auf bie Bferbeftarte geraten aller Art mit Bortell Ratifinben fann. Unf alle | haben. Falle icheint bas nene Beichtmetall geelgnet, bas Aluminium in ber Mehrgabl feiner Gebrauchkarten gu erfeben, falls fich bie gleiche Billigkeit ber Berfiellnug ergibt. Allerbings bilifte is eine greße Frage fein, ob bas Glettron-melall auch im Maichinend u Berm nbung finden und bierburch eine große wirticaftliche Ummalgung herborbeingen tann. Auch rach ben erften Berichten fotenen guerft bie Borbebingungen fitr eine Berwenbung bes Mluminiums auf Sontedingungen fine eine Betwendung des alluminenns auf Sinnd seiner Zelligket gegeben zu sein, die wenig geringer als die des Sohrtjens war. Give Henkellung von Sus-waren war inspige der Großen Dickflasstalt des Alluminium nicht auf glehen lieh, kellien fich seiner Beardeitung eben-salls Schwierigkeiten entgegen. De im Breden und hobeln kelle fich ein Schwieren des Materials ein, die Schweiben der Wertzeuge umbüllten fich mit dem Material und verloren ihre Schwiebewichung. Ren in der Form der Alluminium in in wieden, die einen geringer B szentsals dem Aluminium mir iumbiorgen, die einen geringer B ngenifag bon Minnetvium enthalten und glemlich fewer find, war eine Berwenbung im Rafdiner ban möglich. Bei ber Legierung von Aln-minium mit bis 30 Brogent Ragniftom, bem ingenannten Magnalium, wird alleidings die Bearbeitungsfähigfeit bes Aluminums fart bermehrt. Jall das Gleften bearbei-iungsfälig und in seiner leichten Form im Maschinenban berwendungsfähig ift, dürsten fich große wirtschaftliche Umwalzungen vollziehen, abgleich auch die hextigen in ber

Die brei Rometen. Ueber ben neuen Rometen in ber Rabe ber Sonne, ber bie Bezeichung 1910 a erhalten bat, liegen nun genanere Beobachtnugen bor. Die ba ans berechnete Bahn, die erfte, welche Briranen verdirnt, ergibt, bas der Komet bei feiner Entdedung durch Laubardeiter im früheren Orange-Freiftaat am 17. Januar gerade in seiner größten Rahe jur Sone fich befand. Seine Bahn ift rüdidufig, d. h. dem Stane der Bewegung nach entgegengeseht dem Laufe der Sede um die Songe. Die Belliofeit die in den Leiten Tagen eine geficht der in den Leiten Tagen Delligfeit, die in ben letten Tagen etwa gleich ber eines Sternes britter Große war, nimmt weiter ab. Da indeffen ber Komet fic weiter bon bem ihn überfrahlenben Sonnenball entfernt und anjangs ichneller, iplier etwas langfamer nach Rorben redt, werben die außeren Bedingungen für seine Sichtbarteit günftiger und er wird in ber Dammerung noch einige Zeit zu sehen sein. Seine Ertsernung bon ber Sonne war am 1. Februar etwa 90 Millionen Kilometer und wolche dis zum 5. Februar auf 105 Millionen Kilometer und wolche die zum ber Arbend ben ber Groen beiten beiben weler, wahrend ber Abftond bon ber Erbe an biefen beiben Tagen 204 bezw. 223 Rillionen Rilometer beiragt. Bom Bergleich jet baran erinnert, bag bie Entferung swifden Grbe und Coune rund 150 Millionen Reloweter beiragt. Aluminiums fart bermehrt. Falls bas Clektron bearbei-iungsschig und in seiner leichten Form im Maschinenban verwendungsschig ist, dürsten fich große wirtschaftliche und bie den Gube ju schwäcker wird, zeigen naiftrlich große Schwantungen, Umwölzungen vollziehen, abzleich auch die hentigen in ber die fich durch die mehr aber minder fibrende Cinwirkung Luftschiffahrt derwendeten leichten Antomobilmotoren nur des Tageslichts und die verschiedene Reinheit der Atmodiese ihre Rahnungen verallgemeinerten. Die Bischofe hatten fur ben Glanden in der Schule nichts zu fürchten, weil dieser burch bas Geset gewahrt werdt. Schlieflich wies ber Staa Siefreiar die der Regierung gemachten Unterfellungen, als hatte fie den Rulturfampf beglunen wollen, energisch gurud.

# Tages-Neuigkeiten.

Ragold, ben 4. Februar 1918.

:: Wiffionstonforenz. Gin erfrenliches Zeichen bafür, das in unserer Gegend das Interese für die Heidenmissen recht rege ik, war die anzerordentlich zahlreich besinchte Missionstonserenz, die am Mittwoch im Bereinschaus abgehalten worde. Defan Pfleiderer rücke in seiner einleitenden Aufprache den Unterschied des Gottebergriffs zwischen Elriken und Heiden sins rechte Licht — bei senen Gnade und Barmherzigkeit, dei leztenen Farcht und das Bestreben, die Gottheit durch Opfer und Gaben zusrieden zu kellen. Missionar Schaidle, früher in Indien, bot in seinen Aussistungen ganz nene, den Zudörern disher wenig bekannte Bilder vom Indischen Bollsleden und Ballscharatter, von den schweren Ausgaden der Rendekehrten, die anch ihnen noch anhastenden Rationaluningenden abzulegen (Algenhaftigkeit, salsches Schwören, Schuldenmachen); aber anch Beispiele von Bekenninisszendigkeit und Opferwilligkeit konnten mehrmals hervorgehaben werden. So geht anch in Indien dorwäris. — In einer Reihe weiterer Ausprachen wurde an unsere Christenpflicht, das Missionswerf durch Fürdlitte und Handreichung zu nuterkähren, appelliert.

Die Schlacht- und Maftvieh-Undftellung findet am 16, 17. und 18. April d. J. im neuen Schlachtviehhof in Stuttgart katt. Die Unmelbung ber Tiere hat dis 15. März b. J. bei der Direktion bes fläbtischen Biehund Schlachthofs zu erfolgen; Anmelbeformnlare ebenba.

\* Schiedingen, 3, Febr. Dem hiefigen Oriskenerbeamten Chr. Befferle ift in Anextenung feiner trengeleifteten Dienfte eine ftantliche Belohnung von 10 Mart zuerkannt worden.

o. Unterjettingen, 3. Febr. Bu bem in Rr. 25 bes Gefellicharters gemelbeten Bejuch bes Rohrborfer Lieberfranges ift noch nachzutragen, baß einige Burichen nicht berhaben tounten, am Ende bes Octs nach ben zwei Gefährlen zu werfen. Dabei wurde Fran Dirigent Bareig im Geficht erheblich verleht. Moge es boch geit gen, die Täter zu entpuppen, bamit fie ihrer wohlberbienten Strafe nicht entoeben.

o. Unterzeitingen, 3. Febr. Dem ledigen 17jahrigen Bauer Fr. Striens mußte in der Angenklinit Tabingen bas linke Ange heransgenommen werden. Demfelben ift am 14. Jan. anf dem Heimineg bon ber Mühle beim Durchlaufen des Waldes ein Dorn ins Ange geraten, den man anfänglich nicht beachteie.

r Stuttgart, 2. Febr. Der hentige überans pahlreich b sachte Bortragsobend bes Wartt. Bereins für 
Handelsgeographie wurde mit einem von Romm.-Rat
Zilling geheltenen Rachrn auf ben hochdendienten, langjährigen Borschenen Grafen von Linden eröffnet. Dann
hielt Dr. Georg Hartmann einen seffelnden Bortrag iber:
"Die Besiedelungs- und Diamantenfrage in Südweftafrita". Indem Redner einleitend auf die großen
Opfer an Geld und Blut, die für die Rolonien aufgewendet
wurden, erinnert hatte, bezeichnete er die Rolonie als das
Land der Erreme und Rontraste. Gelegentlich eines Eisenbahnbanes wurden die ersten 1/2 die 1/2 Karat großen
Diamanien von Eingeborenen gefunden. Zunächt wurde
diesem Ereignis teine große Bedentung beigelegt, heute wässe
man aber von großartigen und fabelbaften Innden sprechen.
Zwei große, seit unvordentlichen Zeiten wirkende Rrößte,
die Weserenst dunng und die regelmähigen Sädwestwinde,

mutien mit ben Binmantfunben in Begiebung gebracht wer- | ben. Bis auf eine Entfernung bon 80 unb 100 km bon ber Rifte in bas Banb binein wurben Funbe gemacht, bie reichften fablich bon Bilberigbadt, barnster befand fich ein Biamant bon 17 Rarat und 6 gr. fcmer. 3m borigen Jahre bereits wurben 500000 Rarat geforbert, bie einen Gribs bon 15 Millionen Rart ergielten. Gs fet eine genfale Tat bes Sinaisfelretars gemejen, bag er bie Berwertung ber Diamanten ber freien Speinlation entgog unb ein großer Segen für bas Reich liege barin, baß es Bertaufs-burg burchgefest babe, baß beinahe 50 % bes Bertaufs-werts bem Staate anheimfalle. Sobann machte Dr. Dartmann febr intereffante Mitteilungen aber ben orographifchen und geologifden Aufban bes fübweftafritantiden Gong. gebiets, in bem auch die Möglichteit bon Robleufunden be-fiebe, bas aber in Tanfenben bon Jahren gunehmenber Buttenhaftigfeit berfalle, wofite bereits Angelden borhanben find, die fich pratiff fuhlbar machen. Spater befprach Rebner auch die wichtige Siedlungsfrage. Die Rolonie fei enticieben bon großem landwirticaftlichem Bert. Die Menidenfrage und Eingeborenenfrage bilbe bas wichtigfte in lofenbe Broblem. Bezüglich ber Gingeborenen muffe ein Anngleich gefchaffen werben gwifden ber burifden, touferbatiben und ber britifchen aber liberalen Rethabe. Rach ber Borführung ber Richtbilber, baufte bas Bublifum bem Rebuer burd langanbauernben Beifall.

Stuttgart, 3. Febr. Hente Bonnersing bormittag halb 9 Uhr wurde ber Teilhaber ber Buchhandler-Firma D. Lindemann, Komm.-Rat Banl Kurt, als er feinen üblichen Morgenspaziergang machte, in der Rabe des alten Theaters von einem Strafenbahnwagen angefahren und eiwa 10 m weit geschleift, wobei er am Kopf eine Karke Wunde erlitt. Der Berlehte mußte in einem Sanitätswagen in seine Wohnung überfährt werden.

— Rommergiennat Baul Aury ift ben Berlehnngen, bie er burd einen Strafenbahnwagen erlitten hat, nachmittags im Raibarinenhofbital exlegen.

"Gentegart, 4. Febr. Der bei bem Branbe in einem Saufe am Rausneuweg als gerettet bezeichnete britte Runbe int geftern frit geftorben.

r Sintigært, 3. Jebr. Die Rachrichten über Beschätigungen des Fenerdacher Tunnels und die Richtbenühung eines Geleises dalbst haben teilweise große Bennrnhigung herborgerusen, so daß ängkliche Semiter es bereits vorziehen, in Fenerdach auszusteigen und mit der Strakendahn nach Stuttgart zu sahren. Die Befärchtungen find jedoch grundlos. Die Arbeiten an dem Tunnel bezwecken lebiglich die Beseltigung von Berwitterungen an dem Gekeln, die im Berlanfe der Jahre an einzelnen beionders senchten Stellen des Tunnels eingetreten find. Sine Rommisson von Sachverkändigen hat den Tunnel nachis zwischen 12 und 4 Uhr wiederholt genan untersacht und sestgekellt, daß eine S sahr für den Betrieb dis hente nicht besteht. Die Ausd si rungsarbeiten an dem Semäner des Mitte der Biereiger Jahre erbanten Tunnels werden

r Rentlingen, 3 Febr. Die burch bie aufsehenerregenben Babenbiebfiable befannt geworbene Fran bes
Gerichtsvollziehers für Rentlingen Land, Wals, nahm in
bergangener Richt gröbere Mengen Ciftifance zu fich und
farb baran. — Britaitet wurde gesten nachmittag ber 28
Jahre alte ledige Schneiber 28 lb.im hummel von haufen
On. Leonberg, ber fich in eine Mägbelammer einzuschmuggeln
wufte und Uhren und Goldschund entwendete.

etwa 4-6 Bochen in Aniprud nehmen.

r Alte Bente. Ein besonders guter Wohnart im Mittelalter war Gemmeigheim. Da ledten zu Ansaug des 16. Jahrhunderts ein Bitraer namens Baltasar Hugo, welcher mit seiner Fran 58 Jihre in der She geledt. Rachdem dieser Dugo das 59. Jahr seines Chekandes zuräckgelegt haite, erionerte man ihn, er solle sich gewöhn-lichermaßen in öffintlicher Kirche wieder einsegnen lessen, sonk würde er von den Weldern übel inaktiert weiden. Al in Hago weigerte sich und sagte, er hätte seht lang genng mit seiner Fran gehank; und odwohl ihm die Weider um dieser Darines gleit will n in den Ofen hineingestohen, so lies

er fic bad nicht swingen. Gin Beitgeneffe bes Ongo war Baltafar Chinger, welcher im Jahre 1535 ein Alter bon 90 Jahren baite. Seine Bribestouftitution, foreibt ber Chronift, ift fo gut, bas er fein Bebtag niemalen trant gewejen. Alle Racht um 11 ober 18 Uhr, Binters wie Sommers, trintt er ein Glas Beis, wann er and icon gefroven ift. Cobaun war ju jener Beit bie Familie Mejner in Gemmeigheim. Uns berfelben wurde Johannes Reiner ber jingere 1591 Sanlibeig bafelbft. Sein Grofvater Johann und ein Gufelein gleigen Ramens lebten bamals. Der Grofbater Johann Reiner ber altere wohnte ju Rirdbeim. Bon ihm wird berichtet: bleibt noch bet ber alten bentiden Tradt, ohne weber ein Rragenbemb noch ein Ramifol mit Falten gu tragen, trintt ans feinem boben, fonbern unr targem und Heinen Glas, geht bar- u. nachmittags aufs Gelb, tommt gu Beiten nachmittags mit anbern Bargern auf bas Rathans ju einem fleinen Gff :lein, ift noch munter und luftig, lebt icon in ber bierten Che, und nimmt jebesmal wieberum eine junge Frau, wenn er ein Bitwer wirb. Sider ein unternehmender alter herr, biefer Johann Meiner.

halt, b

Liegen.

valles |

- Da

lingen,

bebleuf

Bielfen

des &

@tfam

In Past

mateilt.

Sifatt

in bie

benen

€**Ģ**lit

unb l

Baben,

fioh t

unp c

permri

erfähr

ftenerb

Bie b

ber S

Radft

Rimm

Stig:

und e

HOW M

Brok

(du ii

Der 1

meape

Die n

Strob

Sur !

rigen

Sriba

bie @

25 60

ein g

Tide

Unter

nichte

ber @

28 an

beran

Birle

Ribbt

bis 1

perbu

Beben

fabri

Mab:

(Iself

Relle

nub.

digg

falla

1

r Blambenren, 3. Jehr. Der "Blanmann" berichtet, wie in der Semeinde Kadelketten, dank bor allem dem Borgehen des Schultheißen Jint, der Säterzeiträmmerung entgegengetreien wurde. Das Anweien eines Bauern, in der Glöße don eiwa 110 Worgen, war dem Briauf ansgesett. Ein Säterhändler bot 58 000 . Die Gemeinde aber erward den ganzen Best um 60 000 . Die Gemeinde aber erward den ganzen Best um 60 000 . Die Gemeinde aber erward den Ader um 22 000 . dertauft, während der Rest neds Gedänden und Indentar von dem seitherigen Bestzer um den Preis don 42 000 . de wieder zurückselauft wurde und es ihm so ermöglicht werden sollte, das kleivere Sat undbringend zu bewirtschaften. Da er aber plöblich kard und der Rüdlauf nicht mehr rechtskräsig wurde, übernimmt ein anderer Bledhaber den Hof in seiner seitzen Größe um 45 000 . Der Mehrerlds ist auf diese Weise der Gemeinde gutgetommen und eiwaiger Säterschlächterei vorgedengt worden.

Mim, 1. Jebr. Im bergangenen Jahr hat ber Stabt. borftaab fein ihm bon einem Bermanbten überlaffenes Befigtum "Burfieneggerhof" unter bem Drud ber bffentlichen Reinung gum Selbftoftenbreis an bie Stabt verlauft. Rau ift bie Stenerbehorbe babinter getommen, bag in ber Abiretung bes Dofes jum Gelbfteftenpreis eine Schenfung liegt, für ble bie ShentangsRener ju entrichten ift, unb gwar entfallt bie Steuer auf ben Betrag gwilden gefdagtem 2Bert unb Gelbftoftenpreis, bas fiab rund 120 000 . Die Stener ift and fir ben Uebergang bes Gnies bom Berwandten bes Oberburgermeifters an biefen ju begabien, ba biefen Beftwedfel and nuter Anrechnung bes Gelbfteftenpreifes erfolgte. Die Gemeinbefollegien maren fo generas, bie ben Sinbiverftand treffenbe Quete auf ble Stabttaffe gu abernehmen, wohurd ihr ein an bas Reld abguführenber Steneraufwand ben rund 16 000 . er erwächt. Benn bon biefer Shentung wieber Stener verlangt wird und bas BegirteReneramt and noch bie banb ansfredt, barfte ber Beirag ber Datation bon 50 000 -# balb in Stenern aufgegangen fein.

r Glengen a. B., 3. Febr. Schnlifelb Roft in hurben, ber fein Amt feit 1879 mit Trene geführt bat, tritt auf 1. April in ben Rabeftanb.

### Gerichtsjaal.

r Mim, 3. Febr. Bom Schwurgericht wurde gestern ber 24 Juhre alte Fabritarbeiter Kail Danuemann bon Göppingen wegen versuchten Mords und soweren Straßengrands unter Ausschluß milbereden Unstände zu 61/4 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Shrbwerlust bermteitt. Da memann, der ohne Geld war, lauerte am 21. August d. J. auf der Straße von Beiningen nach Commelshausen, dem 58 Jahre alten, von der Fabrit mit dem Lohn heimlehrenden Arbeiter G. Allmendinger anf, würezte ihn, bearbeitete dessen Kopf mit einem schweren Steinkid und randte ihm den Geldbentel mit 36 .46 Ju.

sebracht. 200 jar die Fortdewegung und 10 far die Belenchtung. Die Batterie entwickilt 50 Pferdekrafte. Der
Wagen nahm auf der Versuchskahrt die größten Steigungen shue die geringke Schwierigkeit. Die Elektroingenieune
die dem Bersuch beiwohnten, erklätten einkimmig, daß die
Batterie alles erfällt habe, was Edison versprochen hatte.
Mit diesen neuen Triedworrichtung kont den Kalen. Also detrat der Beiten Bente ab und erk
Wildertshosener Gendatme
Keile (1609 m) nicht mehr als 4 g. Weitere Bersuch
werden in der kommenden Woche Kantstuden.

Sine echt Mandemer Geschichte ergählt ber Korreipondert des "B. T.": Richt einmal die hl. Hermandad ift vor der schnoden Untertanenbonheit ficher. Wollte da ein Clumohner des Randener Bororts Milbertshofen der Mitwelt fand und zu wissen tun, wie tren seine Heimat von der Gendarmerie dewacht und dehltiet wird. Was tat der Freche? Er schlich sich nachts in die Milbertshosener Gendarmeriekation ein — die Heiligleit des Schlummers respektierend — die schlafenden Gendarmen ruhlg träumen, nahm einen Mantel dom Haken, schnarte sich zwei Säbei um den Helbenleid, nahm drei Gewehre auf die Schlier nad verließ undemerkt, wie er gekommen, das gastliche Gendarmertelskal. Damit war aber die Bosheit des bösen Milbertshoseners noch nicht zu Sude. Im vollen Wassenschlicher patronllierte er nach Rünchen. Sine volle Biertelsunde patronllierte er von der Münchener Bollzeidtrektion auf und ab und niemand verhaftete den eigentämlich anskafserten Pleudogendarmen, der zwei Säbel und drei Gewehre spazieren

trag. Bahricheinlich wurde er für eine "Rafchtera" einen Mastierien, gehalten. Schlieglich, wenn man nicht gutwillig berhaftet wird, muß man fich eben aufdringlicherweife felbft kellen. Alfo beirat ber Bojewicht bas Jourgimmer, lieferte feine Bente ab und erklärte befriedigt, er habe ber Milbertshofener Genbarmerte die Baff in abgenommen, damit fie "teine Dummheiten mit ihnen mache." Rach targer haft ließ man ben Bifbold wieber lanfen. Seinen Zwick, die Bachfamteit ber Genbarmerte in Milbertshofen zu

Wockefellers Leibwache. Der Betroleumtdnig Modefeller hat es nötig gefunden, seine Beison vor dandseine Detektive zu vermehren, um seine Berson vor der Mandherung von allen möglichen Snien, Erstadern, Arbeiterdehntierien, Beitlern und Utopisten zu schiadern, Arbeiterdennenn Mitalieder der Ardesellerschen Leidgarde wurden als Unterscheriffs eingeschworen und haben Erlandnis, Wassen un iragen. Ferner Reht ihnen vollzeiliche Gewalt über den derühmten Lendsit des Betroleumtdnigs, B. sanica, zu, wo Mr. Rodeseller den größten Teil des Jahres verdringt. Im gewöhnlichen Leden ireten die Scheriffs allerdings als Latien und Bortiers auf nud haben in erken Linie den Anstrag, alle Lugdinge zu dem Beiroleumtdniglichen Balais auf das scharste zu bewachen nud teinem Fremden den Butritt zu gekatten.

Am Bufte bes Gebirges. Tourift: "Bent' find gan frins Fremben hier! Deshalb fehlen wohl auch bis Gfel, die fonft immer für die Touriften bereit fteben." Buhren: "Ja — Guer Enaben find heut' wirklich ber einzige!

sphäre bet der Beobachtung erklären lassen. Doch ift am 24. Januar burch einen vertraneuswürdigen Beobachter an günftigem Orie besengt, daß sich der Schweif dis auf eine Distanz von eiwa 35 Grad vom Romeienkern aus erstreckte, also dis auf ein Rehrsaches der melft zwischen 5 und 15 Grad geschien Länge. — Der Hallepschen 5 und 15 Grad geschien Länge. — Der Hallepschen 5 und 15 Grad geschien Bänge. — Der Hallepschen ben der Sonne entsernt, Witte Wärz wird er in den ihn überstrahlenden Sonnenhelligkeit verschwinden und erst im April in den Worgenstunden der Beabachtung wieder zugänglich werden. Bald daranf ift nach der Berausberechung eine Karke Steigerung seiner Helligkeit zu erwarten. — Als Dritter im Bande keht zur Zeit in der Segend, wo die Sternbilder Unch und Sehrmann aneinander grenzen, der Komet Daniel — so gerannt nach seinem Entbeder und nicht eines nach dem alten Propheten —, sber aber wegen seiner geringen Helligkeit von eiwa der zehnten Größenklasse und ichtichwächer.

Ebisons Wund ebatterie. Aus Rew-Yorf wird berichtet: Ebisons langberiprocene Bunberdatterie, die mit einer marchenhaften Berbilligung der Beiriedatoften eine anfinoedentliche Leiftungsfähigkeit verdinden sollte, bon der der Ciftaber eine Revolutionierung des modernen Bert-hrames erwartet, hat in Rew-Jersch ummmehr die erfte Pobe ihrer praftischen Granchbarteit abgelegt. Die Batterte war in einem Strasendahnwagen monitert worden, auf dem 24 Baffagiere Blat genommen haiten. Unter den Sipplagen

LANDKREIS 8

1535 ein Alter titution, foreibt g niemalen frant , Bluters wie u er and foon eit bie Familie erfelben wurde nlibeiß bafelbft. gleichen Ramens teiner ber altere htet: bleibt noch ein Reagenhemb inft ans feinem as, geht war- u. sacmittans mit fleinen Eff:lein, er plerten Che, Fran, wenn er ber alter Berr,

mann" berichtet, por allem bem erserirümmernug ses Bauern, in bem Britauf Die Gemeinbe 00 .M. Hirbon rtauft, mabrend bem feitherigen er gurud jetauft Ite, bas fleine:e er aber plogitch ffraftig murbe, in feines fehigen auf biefe Belfe Sateridladterei

r hat ber Stabt. affente Beffatum frutliden Meinertauft. Rau ift t in ber Abtret-Shentung liegt, tift, urb gwar hähtem Wert unb M. Die Stener om Berwanbten iblen, ba biefer ielbatoftenpreifes general, bie ben ibitaffe an überabjufftfrenber hft. Weini bon wird und bas redt, bürfte ber in Stenern auf.

ulthelf Roft in ne geführt bat,

ht wurbe geftern Dannemann bon bweren Stragenhing milbereber 10 Jahren Chr. lelb war, lanerte Beiningen nad ber Fabrit mit Imenbinger auf, einem fdimeren mit 35 A In.

Rafdtera" einen en nicht gutwillig glicherweife felbfi rgimmer, lieferte er habe ber genommen, bamit Rad turger Seinen Bwed, Lilbertobofen gu

Betrolcumtonia Beibmade um 7 e Berjon vor ber Anbern, Arbeiterhen. Die fteben arbe warben als laubuis, Baffen Bewalt fiber ben 3:fantice, pu, wo fahres berbringt. eriffs allerbings n in erfter Linie rolenm foniglichen leinem Fremben

ret' find gan teins ifel, bie fonft immer Guer Gnaben

balt, bann ließ er Allmenbinger in bewuhtlofem Buftanb liegen. Bannemann noch in ber Racht verhaftet, legte ein walles Geftenbuis ab. Mummbinger ift wieber hergeftellt. Der 26lihrige Taglabner Engen Borling bon Tutt-lingen, ber bet bem Biebbanbler Regenstnager in Goppingen beblenftet war, ganbete aus Merger baritber, bag ibm bei feiner Beimtebr aus bem Batsbanje trop Schnallens unb Bleifens niemand bie Saustare Offnete, bas Octonomiegebarbe bes Regensburger an, bas bann nieberbrennte. Darch bes Fener wurde auch tas Bohnhaus beichabigt und ein Gejanticaben von 2400 & vermifacht. Boiling wurde ju swei Jahren Buchthaus und 5 Jahren Chrbening ver-

Pforgheim, S. Sebr. Der Mebgermeiften Anbreas Sifder vertaufte lauge Beit in feinem Raben Burftmaren, in bie er fanles und folechtes Sieifd berarbeitete, und gu benen er ungulaffige Teile bon Tieren verwendet hatte. Schlieflich tam die Boliget hinter bas fcmubige Treiben und befchlagnahmte eines Tages Burftwaren aus bem Baben, fu bem g. E. bie Burmer herumfroden. Gifder find in bie Schweis, wurde aber in Sugern fefigenommen und ausgelliefert. Er wurde gu 6 Monaten Gefängnis

### Bentiges Reig.

Brelin, 3. & br. Wie bie Bab. Breffe anthentifd erfahre, find insgejamt 240 Millionen Rart nene Reichs-Arnerborlagen ber berbanbeten Regierungen beborftebenb.

Berlin, 4. Febr. Frangofifch-benticher Bolltonfilt. Wie ber Bol.-Ang. erfährt, hat bie bentiche Regienung ber frangofischen teinen Bweifel barüber gelaffen, baß fie, falls ber Senat ben bon ber Deputiertenlommer beichloffenen, gegen bie bentiche Cinfuhr gerichteiten Bollerhöhungen ohne Radficht auf die bentichen Beschwerben und Waniche zu-

Rimmen follte, unberguglich ju Segenme Bregeln ichreiten wurbe. Berlin, 2. Febr. Dente mittag wurden im Rigberfer Stichtanal nabe ber Gljenfrage ein weibliches lintes Bein und eine Ditte bis jam Anie gefunden. Gs wird angenommen, bağ bağ Bein ber Enbe Rabember ermorbeten Brofituterten Anna Arnhola gehört.

Bom bab. Gamargwalb, 2. Febr. Gegenwärtig fan it es auf ben Soben bes Schwarzwalbes Tag für Tag. Der Bahnidlitten muß faft täglich in Gebrand genommen werben. Der Souce liegt hanfenweise bor ben Sanfern. Die ungebenren Soneemaffen richteten nicht nur auf ben Strobbachern, fonbern anch im Balbe großen Schaben an. Bur Richteit tritt große Ralte ein.

Shrenftetten (A. Staufer), 2. Febr. Bei ber geft-rigen Bargermeiftermahl murbe ber bisherige Bargermeifter

Fribolin Schrie mit großer Majerität wiedergemahlt.
r Ans Baben, 3. Febr. Bei einer Felbbienntbung, bie Solvaten ber beiben Infanterieregimenter Rr. 111 und 26 genera vormittag bei Raftatt bornahmen, ereignete fich g ähliches Higlind. Bei offenbar vorzeitiger Zündung ober Grifofton e'nes fogenannten Bielfeuers wurde einem Unterpingier ber 25:r, ber bas feuesube 8 el barftellie, bie rechte Sanb vollftanbig abgeriffen, auch warbe er am Ropie febr fower berlest. Muber einem großen Boch mitten in ber Stirne, einem in ber Schlafe und zwei weileren in ber Wange und bem Unterliefer, wurde ihm bas rechte Ange heransgeriffen und bas linte verlett. Mit biefen ichweren Berlegungen war ber Ungludliche noch im Staube, unter-Aust von 2 Goltalen, 500 Meter aber bie Felber gu laufen bis jum Berbandraum einer bort gelegenen Sabrit, mo er verbunden und mit bem Rrantenwagen ins Lagareit geichafft wurde. Der bebauernswerte Mann baifte taum mit b.m Beben bavontommen, ba er viel Blut verloren hat.

Daffelborf, B. Febr. In ber Gummi- und Albeft-fabrit bon Babi fant eine Explosion fait. Die Beton-bede fargte ant mehrere Quabratmeter herab. Unter ben Arbeitertauen entfland eine große Mufregung. Gin Mabden iprang burd bas Genfter ins Freie; anbere folgten feinem Beifpiel und fielen auf bas Mabden, jo bag es erhebliche Berletzungen erlitt. Durch bie Explofion felbft wurden 3 Arbeiter lebensgefahrlich verleht, am ichlimmften ber Arbeiter Soreber, ber fich im Augenbild ber Explofion im Reller befaub und bon bem abfilitgenben Manerwert berfonitet wurde. Er jog fich fowere Dietid. und Brandminben gu.

### Musiand.

Baris, 2. Febr. Rad autliden Feftfiellnugen mar bie Seine geftern Radm, um eima aber 1 Meter gefallen, Die Briden waren geftern für ben Bertebr bollftanbig freigegeben. Der Bagang jur Debntiertentammer ift frei. Ju ber It bergaugbfrift jur normalen Ordunug mehren fic bie Augriffe rauberifder Banben auf bas Gigentum. In Bonlogne fur Seine tam es geftern gu einem Bnfammen-Rog, swifden einer Militarpaironille und Gintrederu, bie mit einem Boote in eine überfdwemmie, berlaffene Billa einbrangen. Die Golbaten fcoffen auf bie Apachen und

Baris, 2. Febr. Bis beute vormittag 11 Uhr war Die Beine im gangen um 1,72 m gefunten. Die Berbinb. nugen mit mehreren Orien ber Umgebnug find noch abge-ichnitten. Die mit Baffer und Gis bebedte Bobenflache

beträgt etwa 1500 ha. Baris, 2. Febr. Die Bage im Beichbilbe ber Stabt beffert fic ftanbig. In Buteaux milfen infolge ber Ueberfcwemmungen 5000 Arbeiter feiern. Mebere Danfer broben einzufifirten. In Albertville bezogen 600 Berfonen, bie burch bas hochmaffer beririeben maren, ihre Bobu-

ungen wieber. Baris, 3. Febr. Bom Musland find bisher 1 450 000 Franten Dilfegelber gugelagt. Die Heritate Briff: be-gelanet bie Bufferlate Trophe als Cotiesunteil gegen bie Unterbrudung ber tatholifden Rirde in Frantreid.

Rriftiania, 2. Febr. Der Barifer Rorrefponbent bes "Berbensgang" melbet eben, bag bet Biernfon feit 4 Uhr nachmittags ein fo rapiber Rrafteberfall eintritt, bag bie Mergte bie Ratafrophe für unmittelbac bevorfiebenb halten.

Bimme, 3. Febr. Der ans Amerita bier eingetroffene Dampfer "Caronia" batie unterwegs fo foweren Sturm ju befteben, bağ nicht weniger als 12 Baffagiere bor Angft wahuftunig wurden und gleich nach ber Antunft bes Bampfers im hiefigen hafen ins Irrenhaus überführt merben unglen.

Remport, 2. Febr. Mu ber Brimerowine find bis jeht 42 Beiden heransgeschafft worber. 37 Bergleute, bie noch vermigt werben, find unzweifelhaft tot. Der einzige Heberlebenbe ber eingefahreuen Belegidaft ift ein Italiener namers Die Rarbino, ber, über haufen bon Beiden friedenb, fich in Siderheit brachte. Die Beiden find auf bem Boben bes Beiterschachtes phramibenformig fibereinanbergeifirmt. Ginige bon ihnen find barch Berbreunen grafitch verftammelt. Der Shachteingung ift bon einer großen Menidenmenge umlagert, bie fich in bergwei-felten Ansbruchen wie wahnfunig geberbet. Die Toten find meiftens Slawen, Italiener und Ungarn, boch bifieben

Wer sich überzeugen will,

Der Gesellschafter

Schwäbischem Landwirt

fich die nachbrückliche Bor-

berung der Interessen der

Sandwirtschaft wie des ge-

werblichen Mittelftandes an-

gelegen fein läßt, ber abon-

niere sofort vom 1. Januar

ober 1. Februar an.

fic and einige Dentide barunter. Die Utface ber farci. baren Grofofion ift noch nicht feftgeftellt worben. Di: Berwiffungen in ber gangen Mine find ungehenen groß, bie Bentilatoren wurden bollftanbig gerftort. Die Reitungs. mannicaften mußten beim Borbringen in ben Stollen mit Squerftoffbelmen ansgeriffet werben.

Sarebs (Teris), 8, Februar. In Bus Sperangas (Merito) ereignete fich eine Gruben. Explosion, bet ber 69 Arbeiter ums Leben tamen, jumeift Meg laner und Japaner. Die Explosion warbe baburch vernriacht, bag ein Bergmann trop bes bestehenben Berbots in ber Ernbe eine Sigarette raudte.

# Landwirtigaft, Danbel und Bertebr.

WINIIGA!	Te Che I	graus.	THE P. P. LEWIS CO. LANSING MICH.		
THE PERSON NAMED IN	Gregvich,			Ralber,	Schweine.
Sugetrieben :				846	796
	@rib	lus I	1/4 kg	g Shlahteno	idit.
		muig			BIERRIG
Doles	son 7	-	-	Rille	non 67 bis 67
			100		* 86 * 66
Bullen	. 6	9 .	71	Rather	. 100 . 108
		6 .	68	1000	06 89
Stiere und		0 .	83		. 00 . W.
Inngrinder	. 3	7 .	79	Schweine	70 70
Transition !	. 3	4 .	75		40 . 10
		20	-	Acres de la	m - Mile Salahi
Berlauf h	ed War	rfte#:	RALL	er lebbaft ist	ift mibig belebt.

### Answärtige Tobisfalle.

Briebrich Bele, 29 3. Altenfleig; Johannes Wiedmaier, Beteran, 60 /3. Logburg; Johann Georg Diffelichmerbt, Balbifolb 721, 3., Ruppingen; Bauline Anbras, 60 3., Reuenburg.



# Maiser-Otto Hafermehl Winder

Ginen gewaltigen Dauermarfch, ben Berliner Militargepack-Narich über bo Mim., hat auch vor einiger Zeit wieber ber
befannts Prager vegetarisch lebende Sportsman Emmerich Roth
gewonnen. Damit ift er defteiltv an die erfie Stella unseren Geher
gerückt; benn er het nunmehr zum alen Biale den Sieg in desem
tlaifichen Bettlampf gegen die besten Gegner, Athleten wir Goldaten,
errungen. Zugleich fielte Rath diesmal einem neuen Releid über
50 Rim. auf, indem er die gange Strecke in selbmarfchmäßiger Ausrüftung in 6%, Stunden zurücklegte. Rath ift seit 10 Jahren, dem
Beginn seiner sportlichen Tätigkeit, Undanger einer fremg naturge
miben gebensweise Go erinft er 2 B seit Jahren ausschlichlich
Rathreiners Malzlassen, dessen vorgatliche hygenische Gigenschaften
ja dei Millionen anerkennt und demährt find. — Rath ist sein von iberzeugt, daß er seine sportlichen Grsalge in erfer Linis seiner
gesunden Ledens- und Ernährungsweise zu verdanken het

Brieftaften ber Rebattion. D. B. Der Stbilborfigenbe ber Gejagfommiffon ift ber jeweilige Oberamiman eines Begirte.

Drud und Berlag ber G. IB. Baifer'iden Buchtruderei (Gm! Baifer Ragolb.) - Sur bie Rebattion verantwortlich: R. Bant

In ber Rontursfage bes Ronbitors und Cafetiers Jatob Dedty eingegangen: Bon & R. 2 .4. 8t. und feiner Chefran Sina geb. Bubler bon Altenfeig bringe ich am

Donnerstag, 10. Febr. d. 38., nachmittage 1/.3 Uhr

量學1學者 auf bem Rathaufe gu Altenfteig. Stadt bie in Rt. 20 und 24 blefes Blattes fpegiell befdriebenen, ju 35 000 .# augtichlagenen Gebanlichteiten wieberholt gur öffentlichen Berftelgernug.

Altenfteig, ben 3. Februar 1910. Ronfureverwalter: Begirtanstar Bed.

für 1910 Ralende empfichlt in

Regail Aftr bie Bobelfcwing'iden Auftalten Bethel find bei Frau Bribatter Ranbel folgenbe Gaben E. 50 3, N. R. 1.50 ..., Fr. Schu. 1 ..., R. 1.60 ..., Film. Sch. 1 ..., R. St. 1 ..., Film. Sch. 1 ..., R. St. 1 ..., Film. R. 1 ..., S. St. 1 ..., Film. R. 1 ..., S. St. 13.50 ..., Film. R. 1 ..., S. St. 13.50 .... Allen Gebern berg ichen Dank.

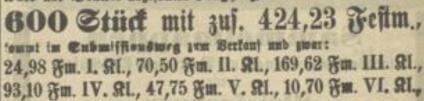
# Färberei chemische Reinigungsanstalt

Hugo Buttgereit, Stuttgart. Munahmeitelle und Garb. mufter in Ragulb bei: Gottlieb Großmann, Wm Magengefmaft

Bis Dienstag abend abgegebene Saden werben bestimmt Comitag ant und billig geltefert.

Walbborf.

Das in ben Genteinbewalbungen Soch. walb und Brauel angefallene Langholg,



7,50 Fm. Saghola. Liebhaben werben eingelaben, ihre Offerte in gangen Brogenten ber Altenfteiger Revierpreife in gefchloffenem Ronbert bis laugftens

Samstag den 5. Februar, nachm. 2 Uhr

beim Gaslibeifenamt eingureichen, Der Groff ung ber Offerte lo inen bie Gubmittenien anwahnen und erfolgt ber Buidlag je nad Gntadten ber Berfanfelommiffion fofert. Gemeinberat.

# am Montag den 7. Februar

im Diff It Riffberg Abteilungen Bud. foldgle, porberer und binterer Dadibanb ug, borbere Bate und borberes Brunnerhanle:

120 Rm. Rabelholg-Beig. holy (wornuter auch etwas 2Bert.



holy), 500 Bufchel Radelreis und 3 Bug:eishaufen. Bif imme fa fe nachm. I Uhr auf ber Dobe ber Rillberg-Steig beim 2B an farr nad Saiterbad.

> Die Studtgemeinde Ragold verfauft

# Gickenstammbolz Dienstag den 8. Februar



im Difirift Rillberg Abteilungen Behmgrube Bade und exauneabit ile und smar; 10 Stud mit je 1-2 gm

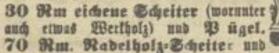
(Shreiner-, Rifer- und Banholg. Bulammenfunft nadw. I Mbr auf ber Ragolb-Batterbad r Talftrage beim foren. "Challaus".

Die Stadtgemeinde Ragold

verfauft T

Dienstag ben 8. Februar Laubholz= und Radelholz=

im Ditritt Rilberg Mbteilung Gillesbad! Behmgrube, Battenmitte, Commerhalbe, hater Bache und Brunnenbaule:



Brugel, 500 Bufchel Lanbholge und 500 Bufchel Radelholz-Reific.

Balammeafunit nachm. 2 Uhr auf ber Rillbergfrage bet ber Behm robe

Effringen.

Wirtschafts. Eröffnung und . Empfehlung.

Ginem werten Bublifum bon bier und ausnacis mache ich bie ergebene Mitte lung, bas ich bie

Gaftwirtschaft tacfild erworden habe und am Sonntag den 6. Febr. wit 🗣



bei feinem Stoff und gnten Beinen

eroffnen weibe. anien Getraufen und Spetjen gufichte, labe ich ju gablieichem Beind frenublich ein.

Wilhelm Nikolaus z. Pflug. 10000000000000000

Sammelmappen

für Poftanweifungs. und Poftiged. Abidnitte

Briefordner,

Geidafts. und Ropierbucher

empfichlt

G. W. Zaiser'sche Buchhdlg., Nagold.

1) aus Stadima'b Rarthelbr,

Mabrud;

Milhola:

12 Brügel, M britt, Bapierring i, 10

92 Den 2. Februar 1910.

Stadtichulth.-Amt:

Am Sonntag den 6. Febr., nachmittags 2 Mbr finbet ir Ganh. 3 "Rad"o. R. Giftg

# Refruten= Versammlung

deinen wird erwartet.

Der Borftarb.

Gin afterer



Emifmabigung ber Ginridangegebab tomte Guttergelb abgehalt werben b t Stocfinger g. gold. Aller.

# Berfauf.

antgeben be

Schmiede fami

TTustenbonbons

ft billig gu bertaufen. Bon wem fagt bie Grbeb. b. Bl

# Posungsbüchlein und Tehrtexte

empftehli

Altenfteig-Stabt.

m Mittwoch ben 9. b. Mite., nachmittags 2 Uhr auf hiefigem Rathans:

Rm. tannene Scheller, Bapier priigel, tann, Britgel

2) a 15 Stadtwald Engwald, Abt 14 Sonepfenteld, Abt. 15

20 Rm. bud. Sottier,

tann. Brigel, . Anbrud.

Beill T.

Ragolb.

finit, wogn famtliche Refruten, auch bie a tren Jahrga g , freundlich eingelaben find. Bunttliches Er-

Ragold.

Samauzer

fi gog chanf a. Derfelbe fa m g.g :

In ber Ribe Ragolis wirb eine

und Schener Bala pectanft.

Bi eifreg'n bei ber Grbeb. b. Bl. Statte mir mitne langft be-

Spezialitäten in

etc. - Diegienb in Grinnerung in bringen. Hch. Lang. Ragolb

Gin noch out erhaltenes

får 1910

G. W. Zaiser, Buchdruckerei

WWWWWW

Liederkranz

Nagold.



Samstag den 5. Febr. 1910, abends von 71/1 Uhr an im Gasthof z. Rössle hier.

mit T Comm

Steele. hier 1.1

lohn 1.5

umb.

1.95 .

SBitxti

Mr. 99

MR Abit

Sågeme

Salften

mirb ef

Brüden

griperri

am ger

Spettre

60

2.

Reg.

gehören

Ranbige

an bete

mas fi bemerkt

Dambel!

følgt:

Bufons

fehrungs

numõgl

egung

es gar

Grfanb

waritge

Der T

bon St

ffihrt.

thu in

Anklan

Franter

Sorr be

Delean

ber bar

Majette

34 fel Louvelte nu an

bağ të

Minter fd

Deitert

and len Metnut

eröffnet

Scfell

bon e:

minifer

Melbu

ungen :

d lenn

Die B

gnt, n wt:d, pum B

der Ua

Rollege

Begiebr

Degnat

eingufe!

ble B

**Edmi** 

teiligte

expebit

ungib

ber R

beireff

20

3

25

DI



Hiezu laden wir alle unsere geehrten Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst ein.

Nichtkostümierte Besucher haben sich mit Kopfbedeckungen zu versehen; solche sind an unserer Kasse das Stück um 30 Pfg zu nehmen,

Fremde oder Nichtmitglieder haben gegen Erlegung von 2 Mk 50 Pfg. Eintrittsgeld Zutritt

Kostume und Masken - welche mit kleinen Preisen bedacht werden aind willkommen.

Der Ausschuss.

Handwerkerbank Nagold e. G. m. u. H. Telefon Mr. 26, Beim alten Rirchturm. Bürttemb. Rotenbantagentur. Frantfarter Rurfe bom 3. Februar 1910.

98,60/94,-81/2 . Barttemb. Staatsobligationen werich. 181.80 99,80 Ruman. Rente, amort v. 19 & 80.10 Rufftiche mtantsanleibe w. 1905 100,60 99.50 Brauffarter Dup -Rreb. Ber. Bible. we'fc · · // // 1918ct Whein Zongoth. Bant. Bibf. werfd. " " " 1912er " 19 9-r 99,90 101 80 Bl/s . BReit. Rrebit-Berein Schulbverfchr. verfc Bile , Burtt. Supois. Bant Bfofe, verfa. 52.50 100,25 1917et 149.90 Reichsbantauteile Bentiche Bant. Attien . Bermitelung von Kapitalanlagen und Aufträgen für alle Börfenplage. Ginibfung v. Coupons, Dir bendenf heinen, verloften Gff iten, f emben Gelbforten zc., e. orgfältigfte und billigfte Andführung aller Bantgefchafte. Annahme von G ibern bei hohhmballi ber Berginfung.

Mut 1. Deng eber and ibå r. wi b gu einer flemen Samille nad ansmaris in ein befferes Sans be

# enter B gablung ein tilchtiges geincht.

Raberes burch be Ogpib. b. El

Geinch

Gin ft.igiges, ehrlides Wabchen, bem Gelegenheit geboten ift, bas Rochen en erlernen, wird bet einem Bonatelohn bon 25 -# fir bie Race per fofort griudt bon Fran Bang, Bahnhofwirticoft.

gefucht.

Behrling wir b gur tuchtigen Mus. bilbang angenommen. Roft unb Bogis frei. Engen Wantmaller,

Mitfiabterfrage 14.

Pforgheim,

Malermeifter,

Enche per 1. Marg ein ehrlich.5, på ftliches

(Mi'er 19-20 Jahre), welches foon best bat B:ff. Offerte erbeten an C. Coftenbabere Rachi.,

> Wilh. Sache, Calw. Roubtiorit,

Gin o bentitter, 17 Jagre altes

welches icon geblent bat, fucht St Unng bis 1. Mpril. Br erfragen bei ber Grueb b. BL.

Ifelebaufen. Dabe ein 14 2Boden tradtiges Wintter-

an bertanfen.

Martin Mus.

LANDKREIS 🗙 CALW